

Niederschrift  
über die 3. Sitzung des Landesjugendhilfeausschusses  
am 25.11.2021 in Köln, Horion-Haus  
- öffentlicher Teil -

**Anwesend vom Gremium:**

**CDU**

Dornseifer, Falk	für Ibe, Peter
Dr. Leonards-Schippers, Christiane	
Natus-Can M.A., Astrid	
Rubin, Dirk	

**SPD**

Holtmann-Schnieder, Ursula	Vorsitzende
Schnitzler, Stephan	
Wilms, Nicole	

**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**

Blanke, Andreas	für Deussen-Dopstadt, Gabi
Schmitt-Promny M.A., Karin	
Tietz-Latzka, Alexander	für Tadema, Ulrike

**FDP**

Breuer, Klaus	für Nüchter, Laura
---------------	--------------------

**Die Linke.**

Wagner, Barbara

**Die FRAKTION**

Bamler, Thomas	beratendes Mitglied
----------------	---------------------

**Gruppe FREIE WÄHLER**

Fink, Hans-Jürgen	beratendes Mitglied
-------------------	---------------------

**Wohlfahrtsverbände/Jugendverbände**

Eigenbrod, André

Lübbe, Jens  
Otto, Jürgen  
Pilger, Max  
Schleiden, Doris

für Koch, Susanne

### **beratende Mitglieder**

Cristal, Manja  
Pabst, Barbara  
Prüm, Irina  
Salewski, Lara  
Sütterlin-Müsse, Maren  
Weidinger, Claus

### **Verwaltung:**

LVR-Dezernent Kinder,  
Jugend und Familie  
Leiterin LVR-Fachbereich  
Kinder und Familie  
Leiter LVR-Fachbereich Jugend  
LVR-Fachbereich Querschnitts-  
aufgaben und Transferleistungen

Herr Bahr-Hedemann

Frau Clauß  
Herr Jung

Frau Fischer-Gehlen (Protokoll)

### **Gäste**

Winkler, Michael

(AfD-Fraktion)

## Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung

1. Anerkennung der Tagesordnung

### Beratungsgrundlage

### Nichtöffentliche Sitzung

2. Niederschrift über die 2. Sitzung vom 23.09.2021
3. Auswirkung SGB VIII-Reform auf das LVR-Landesjugendamt Rheinland **15/506/1 K**
4. Bericht aus dem Facharbeitskreis "Zukunft der Modellförderung" vom 12.11.2021 Projektförderung 2022 gemäß § 85 Abs. 2 Ziff. 4 SGB VIII hier: Auswahl der Projektanträge 2022 **15/715 B**
5. Anfragen und Anträge
6. Verschiedenes

### Öffentliche Sitzung

7. Niederschrift über die 2. Sitzung vom 23.09.2021
8. Wiederwahl des Landesrates des LVR-Dezernates 4 - Kinder, Jugend und Familie - **15/505/1 K**
9. Haushalt 2022/2023
- 9.1. Haushaltsanträge
- 9.1.1. Haushalt 2022/2023; Begleitbeschluss zum Doppelhaushalt 2022/2023 **15/37 CDU, SPD E**
- 9.1.2. Antrag: Gewaltschutz **15/28 GRÜNE E**
- 9.2. Haushalt 2022/2023: Entwurf der Planungen für die Produktgruppen 049 bis 052 (Produktbereich 06, Kinder-, Jugend- und Familienhilfe) sowie 074 und 086 (Produktbereich 05, Soziales) **15/520/1 K**
- 9.3. Haushalt 2022/2023 hier: Zuständigkeiten des Landesjugendhilfeausschusses **15/495/1 B**
- 9.4. Haushalt 2022/2023 hier: Zuständigkeiten des Sozialausschusses **15/420/1 K**
10. Fachkraftgebot und Personalbedarf in der Kinder- und Jugendhilfe sowie der Eingliederungshilfe **15/646 K**
11. Sachstandsbericht zur Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) im LVR **15/613 K**
12. Kinderschutzgesetz **15/697 K**

- |       |   |                 |
|-------|---|-----------------|
| 13.   | Aufsichtsrechtliche Grundlage:<br>Organisationale Schutzkonzepte in<br>betriebserlaubnispflichtigen Einrichtungen für Kinder und<br>Jugendliche nach § 45 SGB VIII  | <b>15/659 K</b> |
| 14.   | Zusammenarbeit zwischen dem LVR und der<br>Deutschsprachigen Gemeinschaft (DG)  |                 |
| 14.1. | Erneuerung der Verfahrensvereinbarungen zur<br>Zusammenarbeit zwischen dem LVR und der<br>Deutschsprachigen Gemeinschaft (DG)   | <b>15/645 E</b> |
| 14.2. | Erneuerung der gemeinsamen Erklärung zur<br>Zusammenarbeit zwischen dem Landschaftsverband<br>Rheinland und der Deutschsprachigen Gemeinschaft<br>Belgiens  | <b>15/497 K</b> |
| 15.   | Aktualisierter Sachstandsbericht zu den Auswirkungen der<br>Starkregenereignisse am 14./15. Juli 2021 auf die LVR-<br>Liegenschaften sowie über Angebot und Wahrnehmung<br>der Unterstützungsangebote des LVR | <b>15/662 K</b> |
| 16.   | Förderung von Selbsthilfegruppen ehemaliger Heimkinder  | <b>15/658 K</b> |
| 17.   | Sozialräumliche Erprobung integrierter Beratung (SEIB):<br>Die Fachberatung „Kinderrechte“ im Dezernat Kinder,<br>Jugend und Familie  | <b>15/597 K</b> |
| 18.   | Bericht über die Bewirtschaftung des Kinder- und<br>Jugendförderplanes NRW 2020   | <b>15/608 K</b> |
| 19.   | Bericht aus der Verwaltung  |                 |
| 20.   | Anfragen und Anträge  |                 |
| 21.   | Verschiedenes   |                 |

Beginn der Sitzung:	09:30 Uhr
Ende öffentlicher Teil:	11:10 Uhr
Ende nichtöffentlicher Teil:	09:50 Uhr
Ende der Sitzung:	11:10 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung verpflichtet **die Vorsitzende** Frau Cristal zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben als sachkundige Bürgerin im Landesjugendhilfeausschuss Rheinland.

## **Öffentliche Sitzung**

### **Punkt 1**

#### **Anerkennung der Tagesordnung**

Die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN teilt mit, dass sie unter TOP 9 nicht an der

Abstimmung zum Haushalt teilnehmen werde. Die FDP-Fraktion teilt mit, dass sie unter TOP 9.1 nicht mit abstimmen werde. Die Fraktion Die Linke teilt mit, dass sie sich nicht an der Abstimmung unter TOP 9.1.1 beteiligen werde.

Die Tagesordnung wird anerkannt.

**Punkt 7**  
**Niederschrift über die 2. Sitzung vom 23.09.2021**

Die Niederschrift wird anerkannt.

**Punkt 8**  
**Wiederwahl des Landesrates des LVR-Dezernates 4 - Kinder, Jugend und Familie**  
-  
**Vorlage Nr. 15/505/1**

Die Ausschussmitglieder sind der Meinung, dass hier der Landesjugendhilfeausschuss zu beteiligen und nicht nur in Kenntnis zu setzen sei.

Der Landesjugendhilfeausschuss beschließt **einstimmig** empfehlend:

Herr Landesrat (B 4) Lorenz Bahr-Hedemann wird mit Wirkung vom 02.06.2022 unter Berufung in ein Beamtenverhältnis auf Zeit für die Dauer von acht Jahren zum Landesrat des LVR-Dezernates 4 - Kinder, Jugend und Familie- wiedergewählt und erhält zum 02.06.2022 gemäß § 4 Abs. 3 der Eingruppierungsverordnung (EingrVO) Bezüge der Besoldungsgruppe B 5 LBesO zuzüglich höchstzulässiger Aufwandsentschädigung. Ihm ist der Geschäftsbereich Leitung des LVR-Dezernates 4 - Kinder, Jugend und Familie - übertragen. Eine Änderung des Geschäftsbereiches ist jederzeit möglich.

**Punkt 9**  
**Haushalt 2022/2023**

**Punkt 9.1**  
**Haushaltsanträge**

**Punkt 9.1.1**  
**Haushalt 2022/2023;**  
**Begleitbeschluss zum Doppelhaushalt 2022/2023**  
**Antrag Nr. 15/37 CDU, SPD**

**Herr Schnitzler** erläutert den Antrag, der unter dem Handlungsschwerpunkt VI das LVR-Dezernat Kinder, Jugend und Familie betrifft. Er bittet, einen Grundsatzbeschluss zur Sicherstellung des notwendigen Personals für die gesamten geplanten Veränderungen herbeizuführen. Zum Thema Fachkräftemangel solle überlegt werden, welchen Beitrag der Landesjugendhilfeausschuss zur Personalgewinnung - zum Beispiel durch zusätzliche Ausbildungsangebote im LVR-Berufskolleg - leisten könne.

Zum Thema "Offener Ganzttag" wird festgehalten, dass die fachlichen Ansprüche der Jugendhilfe konkreter herausgearbeitet werden müssen. Die fachliche Qualität sei durch die schlechte personelle und räumliche Ausstattung in Frage gestellt.

Nach den Ausführungen durch Herrn Schnitzler schließt sich eine Diskussion mit dem Ergebnis der Erstellung einer weiteren Vorlage zu den Modellprogrammmitteln, eines Verfahrensvorschlags durch die Verwaltung zur Umwandlung der im Haushaltsjahr 2022

zusätzlich zur Verfügung gestellten Mittel, einer halbjährlichen Berichterstattung u.a. zur Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) und des Kinder- und Jugendstärkungsgesetzes (KJSG) im Ausschuss, die Durchführung von Facharbeitskreisen zu den Themen "Fachkräftemangel" und "Offener Ganzttag" und zwei Fachtagungen zu den Themen "Adoptions- und Pflegekinderdienste" und "Pflege- und Adoptionsfamilien mit Kindern mit einem Fetalen Alkoholsyndrom" an.

Die Mitglieder regen zur Beratung der Themen die Bildung verschiedener Facharbeitskreise an.

1. Facharbeitskreis "Fachkräftemangel", um Lösungsansätze für die Problematik von fehlendem Fachpersonal in Einrichtungen zu diskutieren und
2. Facharbeitskreis "Rechtsanspruch auf offenen Ganzttag".

Die Zusammensetzung soll der des Facharbeitskreises „Zukunft der Modellförderung“ entsprechen. Die Benennung der Mitglieder soll später erfolgen.

Die Mitglieder klären, wer für den jeweiligen Fachausschuss teilnehmen wird und beschließen **einstimmig**:

Zusätzlich zum bereits bestehenden Facharbeitskreis "Zukunft der Modellförderung" sollen noch zwei weitere Facharbeitskreise gebildet werden:

1. Facharbeitskreis "Fachkräftemangel"
2. Facharbeitskreis "Rechtsanspruch auf offenen Ganzttag"

Der Landesjugendhilfeausschuss beschließt **einstimmig** mit den Stimmen der CDU, SPD, den Jugend- und Wohlfahrtsverbänden bei Nichtteilnahme der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, FDP-Fraktion und der Fraktion Die Linke:

Der Landesjugendhilfeausschuss empfiehlt, den Haushaltsbegleitbeschluss zum Haushalt 2022/2023 zur Verabschiedung des Haushaltes zu fassen.

### **Punkt 9.1.2**

#### **Antrag: Gewaltschutz**

#### **Antrag Nr. 15/28 GRÜNE**

**Frau Schmitt-Promny** erläutert den Antrag. Es gehe hierbei um die Konzeptentwicklung in Einrichtungen mit umfangreichen Fragestellungen zum Thema Gewaltschutz.

**Frau Wagner** erklärt, dass sich ihre Fraktion enthalten werde.

Der Landesjugendhilfeausschuss **lehnt** den Antrag mehrheitlich mit den Stimmen von CDU und SPD gegen die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN bei Enthaltung der Fraktionen FDP und Die Linke sowie den Jugendverbänden und den Wohlfahrtsverbänden **ab**.

### **Punkt 9.2**

#### **Haushalt 2022/2023: Entwurf der Planungen für die Produktgruppen 049 bis 052 (Produktbereich 06, Kinder-, Jugend- und Familienhilfe) sowie 074 und 086 (Produktbereich 05, Soziales)**

#### **Vorlage Nr. 15/520/1**

Der Entwurf der Planungen für die Produktgruppen 049 bis 052 (Produktbereich 06, Kinder-, Jugend- und Familienhilfe) sowie 074 und 086 (Produktbereich 05, Soziales) wird gemäß Vorlage Nr. 15/520/1 zur Kenntnis genommen.

### **Punkt 9.3**

#### **Haushalt 2022/2023**

**hier: Zuständigkeiten des Landesjugendhilfeausschusses**

**Vorlage Nr. 15/495/1**

Der Landesjugendhilfeausschuss beschließt **mehrheitlich** mit den Stimmen von CDU, SPD, FDP, der Jugendverbände und der Wohlfahrtsverbände gegen die Stimme der Fraktion Die Linke bei Nichtteilnahme der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN:

Dem Entwurf des Haushaltes 2022/2023 für die Produktgruppen 049, 050, 051 und 052 im Produktbereich 06 wird gemäß Vorlage 15/495/1 zugestimmt.

### **Punkt 9.4**

#### **Haushalt 2022/2023**

**hier: Zuständigkeiten des Sozialausschusses**

**Vorlage Nr. 15/420/1**

**Herr Schnitzler** möchte wissen, weshalb es in den Haushaltsjahren 2022 und 2023 zu unterschiedlichen Ausgaben in den Produktgruppen 074 und 086 komme.

**LVR-Dezernent Herr Bahr** erläutert, dass sich die Leistungen im Bereich der Assistenzen reduzieren und in der neuen Leistung "Basisleistung I" aufgehen.

**Frau Schmitt-Promny** fürchtet, dass dies missverständlich aufgenommen werden könne, da mit Einführung der Basisleistung I die FInK-Pauschale weg falle.

Der Entwurf des Haushaltes 2022/2023 für die Produktgruppen

1. des Dezernates 4: PG 074 und PG 086 einschließlich deren Veränderungsnachweise (Produktbereich 05)

2. des Dezernates 5: PG 034, PG 035, PG 041 und PG 075 (Produktbereich 05) und

3. des Dezernates 7: PG 016, PG 089, PG 090 (Produktbereich 05) und PG 065 (Produktbereich 07) einschließlich Veränderungsnachweisen der PG 017, PG 087 und PG 088 im Produktbereich 05

wird gemäß Vorlage 15/420/1 zur Kenntnis genommen.

### **Punkt 10**

**Fachkraftgebot und Personalbedarf in der Kinder- und Jugendhilfe sowie der Eingliederungshilfe**

**Vorlage Nr. 15/646**

**Herr Rubin** bedankt sich für die Vorlage und merkt an, dass die Problematik realistisch dargestellt wurde. Es müssten neue Lösungswege gegen den Fachkräftemangel gefunden werden, er rät, offen für alle durchführbaren Ideen zu sein.

**Herr Otto** stellt die prekäre Lage in den Einrichtungen aus Sicht der Wohlfahrtsverbände dar. Er appelliert für eine verstärkte Ausbildung und regt an, neue Möglichkeiten der Fachkräftegewinnung "zu denken".

**LVR-Dezernent Herr Bahr** sichert zu, dass dies im Facharbeitskreis "Fachkräftemangel" geschehen solle. Er teilt mit, dass dazu bereits auf allen Ebenen Gespräche - bereits mit ersten Ergebnissen - laufen.

Es wird über Gründe diskutiert, die zum Fachkräftemangel geführt haben, bzw. ihn verstärken.

Es besteht Einigkeit, dass es nicht nur einen Lösungsweg geben werde, man werde in alle Richtungen denken müssen, um lösungsorientierte Ansätze zu finden.

**Frau Schmitt-Promny** merkt an, dass auch über das Entlohnungssystem nachgedacht

werden müsse. Das Fachkräfteprinzip müsse unbedingt aufrecht erhalten bleiben. Nachgedacht werden müsse auch über ein Ausbildungsentgelt und über die Möglichkeit des Quereinstiegs.

**Herr Pilger** bittet auch die ehrenamtlichen Kräfte in den Blick zu nehmen und zu versuchen, diese Menschen für einen Beruf in der Kinder- und Jugendhilfe zu motivieren. **Die Vorsitzende** ergänzt, dass auch der Gesetzgeber mit eingebunden werden müsse. Um zeitnah mit dem Facharbeitskreis "Fachkräftemangel" starten zu können, regt **Herr Schnitzler** an, Termine im doodle-Verfahren festzulegen und den Termin zu nehmen, an dem die meisten Mitglieder teilnehmen können. Zudem sollen die Facharbeitskreise auch an einem Tag zu verschiedenen Uhrzeiten durchgeführt werden können.

Die Vorlage Nr. 15/646 über das Fachkraftgebot und den Personalbedarf in der Kinder- und Jugendhilfe sowie der Eingliederungshilfe wird zur Kenntnis genommen.

### **Punkt 11**

#### **Sachstandsbericht zur Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) im LVR Vorlage Nr. 15/613**

Der Sachstandsbericht zur Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) im LVR wird gemäß Vorlage Nr. 15/613 zur Kenntnis genommen.

### **Punkt 12**

#### **Kinderschutzgesetz Vorlage Nr. 15/697**

Der Gesetzentwurf des Kinderschutzgesetzes wird gemäß Vorlage Nr. 15/697 zur Kenntnis genommen.

### **Punkt 13**

#### **Aufsichtsrechtliche Grundlage: Organisationale Schutzkonzepte in betriebserlaubnispflichtigen Einrichtungen für Kinder und Jugendliche nach § 45 SGB VIII Vorlage Nr. 15/659**

**LVR-Dezernent Herr Bahr** kündigt eine E-Mail mit der Druckversion der Broschüre an.

Die Vorlage Nr. 15/659 zu Organisationalen Schutzkonzepten wird zur Kenntnis genommen.

### **Punkt 14**

#### **Zusammenarbeit zwischen dem LVR und der Deutschsprachigen Gemeinschaft (DG)**

#### **Punkt 14.1**

#### **Erneuerung der Verfahrensvereinbarungen zur Zusammenarbeit zwischen dem LVR und der Deutschsprachigen Gemeinschaft (DG) Vorlage Nr. 15/645**

Der Landesjugendhilfeausschuss beschließt **einstimmig:**

Dem Entwurf der Verfahrensvereinbarungen zur Hilfe von Deutschen im Ausland sowie dem Entwurf der Verfahrensvereinbarungen für grenzüberschreitende Unterbringungen

zwischen dem Landschaftsverband Rheinland und der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens wird gemäß Vorlage Nr. 15/645 zugestimmt und die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Schritte zur Unterzeichnung vorzunehmen.

#### **Punkt 14.2**

#### **Erneuerung der gemeinsamen Erklärung zur Zusammenarbeit zwischen dem Landschaftsverband Rheinland und der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens**

#### **Vorlage Nr. 15/497**

**Frau Schmitt-Promny** lobt die gute Kooperation in der Praxis.

Dem Entwurf zur Erneuerung der gemeinsamen Erklärung zur Zusammenarbeit zwischen dem Landschaftsverband Rheinland und der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens wird gemäß Vorlage Nr. 15/497 zugestimmt und die Verwaltung beauftragt, die erforderlichen Schritte zur Unterzeichnung vorzunehmen.

#### **Punkt 15**

#### **Aktualisierter Sachstandsbericht zu den Auswirkungen der Starkregenereignisse am 14./15. Juli 2021 auf die LVR-Liegenschaften sowie über Angebot und Wahrnehmung der Unterstützungsangebote des LVR**

#### **Vorlage Nr. 15/662**

Der aktualisierte Sachstandsbericht zu den Auswirkungen der Starkregenereignisse am 14./15. Juli 2021 wird gem. Vorlage Nr. 15/662 zur Kenntnis genommen.

Darüber hinaus fasst die politische Vertretung aufgrund der akuten Notlage den Grundsatzbeschluss zur Errichtung eines Ersatzneubaus der LVR-Paul-Klee-Schule.

#### **Punkt 16**

#### **Förderung von Selbsthilfegruppen ehemaliger Heimkinder**

#### **Vorlage Nr. 15/658**

**Frau Schmitt-Promny** stellt fest, dass die Ausdauer der betroffenen Personen dazu geführt habe, dass die Projekte, für die sie sich eingesetzt haben, auch in die Förderung aufgenommen werden konnten

Die Zwischenbilanz der bisher geförderten Projekte/ Initiativen im Rahmen der Förderung von Selbsthilfegruppen ehemaliger Heimkinder wird gemäß Vorlage Nr. 15/658 zur Kenntnis genommen.

#### **Punkt 17**

#### **Sozialräumliche Erprobung integrierter Beratung (SEIB): Die Fachberatung „Kinderrechte“ im Dezernat Kinder, Jugend und Familie**

#### **Vorlage Nr. 15/597**

Mit der Zustimmung des gesamten Ausschusses findet dieses sinnvolle Projekt Unterstützung. Das Projekt soll dauerhaft im Aufgabenspektrum des Landesjugendamtes verankert werden. Es soll nicht nur intern die Kinderrechte im LVR stärken, sondern auch bei Jugendämtern und Trägern.

**LVR-Dezernent Herr Bahr** kündigt einen Bericht der Verwaltung zum Gesamtprojekt an, das Ende 2022 ausläuft.

Der Bericht zur Entwicklung der Fachberatung "Kinderrechte" im Dezernat 4, die im Rahmen des SEIB-Teilprojektes neu aufgebaut wurde, wird gemäß Vorlage Nr. 15/597 zur Kenntnis genommen.

**Punkt 18**

**Bericht über die Bewirtschaftung des Kinder- und Jugendförderplanes NRW 2020**

**Vorlage Nr. 15/608**

Der Bericht über die Bewirtschaftung des Kinder- und Jugendförderplanes NRW 2020 wird gemäß Vorlage Nr. 15/608 zur Kenntnis genommen.

**Punkt 19**

**Bericht aus der Verwaltung**

Es liegen keine Mitteilungen vor.

**Punkt 20**

**Anfragen und Anträge**

Es liegen keine Anfragen und Anträge vor.

**Punkt 21**

**Verschiedenes**

Es gibt keine Wortmeldungen.

Düsseldorf, 06.01.2022

Die Vorsitzende

H o l t m a n n - S c h n i e d e r

Köln, 21.12.2021

Die Direktorin des Landschaftsverbandes  
Rheinland  
In Vertretung

B a h r - H e d e m a n n